

An der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH): Karriere mit binationalen Studiengängen

Das Deutsch-Französische Forum (DFF) und die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) organisierten vergangenen November einen virtuellen Informationstag zu binationalen Studienangeboten. Die Veranstaltung bildete den Auftakt für eine zweimonatige Informationskampagne bis zum deutsch-französischen Tag am 22. Januar 2021. Die virtuellen Formate ersetzen die Studienmesse „Deutsch-Französisches Forum“, die in 2020 aufgrund der aktuellen pandemischen Lage nicht im bekannten Präsenzformat in Straßburg stattfinden konnte.

Seit über 20 Jahren ist die Studienmesse „Deutsch-Französisches Forum“ die Informationsveranstaltung für Studieninteressierte aus Deutschland und Frankreich, die mit einem binationalen Studiengang den Grundstein für eine internationale Karriere legen wollen. Damit den aktuellen Abschlussjahrgängen trotz der Corona-Pandemie keine wichtigen Informationen für die Planung ihrer beruflichen Zukunft entgehen, wurde das gemeinsame Informationsangebot der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) und des Vereins Deutsch-Französisches Forum (DFF) in den Online-Bereich verlagert.

Im Rahmen des virtuellen Informationstags konnten sich Studieninteressierte bei drei interaktiven Live-Konferenzen informieren, welche Wege ins Nachbarland ihnen nach dem Abitur offenstehen.

Die Live-Konferenzen wurden auf der Webseite des Infotags <https://online.ffa-dff.org/> übertragen. Neben Informationsvideos der binationalen Studiengänge der DFH fanden Studieninteressierte hier außerdem Videobotschaften von deutschen und französischen Persönlichkeiten, die sie ermutigen, durch Auslandsaufenthalte überzeugte Europäer zu werden und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Morgen zu gestalten, darunter Matjaž Gruden, Director of Democratic Participation, Europarat, Marianne Therre-Mano, Konsulin der Bundesrepublik Deutschland in Straßburg, Olivier Cadic, Senator für die Auslandsfranzosen, Henri Zeller, Berater der Auslandsfranzosen, Cathrin Gräber, Ausschuss für Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Margarete Mehdorn, Stifterin der Familie Mehdorn Stiftung.

Der Infotag im November 2020 bildete den Auftakt für eine zweimonatige virtuelle Informationskampagne bis zum deutsch-französischen Tag am 22. Januar, mit Videokonferenzen und Aktionen in den sozialen Netzwerken, zu denen alle Studieninteressierten sowie deren Eltern und Lehrer*innen eingeladen waren.

Zum Deutsch-Französischen Forum am 12. und 13. November 2021 werden in Straßburg wieder über 130 Aussteller und gut 8.000 Besucherinnen und Besucher aus Deutschland und Frankreich erwartet. Mehr Infos unter: www.ffa-dff.org.